

1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

Hundsmühler TV IV : SV Ofenerdiek II
Freitag, 25.11.2022, 20:15 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim Hundsmühler TV IV

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Minnemann / Rüdebusch nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des Hundsmühler TV IV im Match der 1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SV Ofenerdiek II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Julian Rüdebusch, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:7.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Passende spielerische Mittel hatten Minnemann / Rüdebusch letztlich parat, um Indorf / Eilers zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten nachfolgend Gertje / Dembowski bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Engwer / Ruhnke. Das war ein souveräner Sieg. Den Sieg von Ehlis / De Vries konnten Marks / Poppe im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Julien Minnemann verlor sein Match gegen Jan Indorf unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend in drei Sätzen. Auf dem falschen Fuß erwischte Julian Rüdebusch seinen Gegner Matthias Engwer beim überzeugenden 3:0-Triumph. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Wolfgang Gertje gegen Martin Ehlis, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Fünf Sätze lang beharkten sich Gerd Marks und Peter Ruhnke, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Tobias Dembowski beim 3:0 mit Jens Eilers. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Sara Poppe gegen Axel De Vries. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Julien Minnemann hatte anschließend gegen Matthias Engwer beim 11:8, 11:5, 12:10 keine Probleme. Der Start in die Partie hätte für Julian Rüdebusch besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jan Indorf noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Wolfgang Gertje bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Peter Ruhnke. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Unglücklich war Gerd Marks anschließend in der Begegnung gegen Martin Ehlis, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Es dauerte eine Weile, bis Tobias Dembowski seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Axel De Vries hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Sara Poppe und Jens Eilers, die Sara Poppe letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Poppe zu Ende ging. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Minnemann / Rüdebusch, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Engwer / Ruhnke wettgemacht und das Spiel noch

im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Hundsmühler TV IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:7 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Ofenerdiek II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 3:15. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

Hundsmühler TV IV

Doppel: Minnemann / Rüdebusch 2:0, Gertje / Dembowski 1:0, Marks / Poppe 0:1

Einzel: J. Minnemann 1:1, J. Rüdebusch 2:0, W. Gertje 1:1, G. Marks 0:2, T. Dembowski 1:1, S. Poppe 1:1

SV Ofenerdiek II

Doppel: Engwer / Ruhnke 0:2, Indorf / Eilers 0:1, Ehlis / De Vries 1:0

Einzel: M. Engwer 0:2, J. Indorf 1:1, P. Ruhnke 1:1, M. Ehlis 2:0, A. Vries 2:0, J. Eilers 0:2